
Subject: wenn man im lotto gewinnt
Posted by [norwood](#) on Tue, 24 Jan 2006 20:59:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mich wuerde folgendes interessieren. Ein Problem bei einer HT stellt das begrenzte Spendermaterial dar. Aber ich hab nun was von Bodycrafts gehört. Das heisst da werden Körperhaare eingepflanzt, somit erreicht man, dass man viel mehr Spendermaterial zu Verfügung hat. Nur soll es komplizierter und teurer sein.

Aber wenn man nun unbegrenzt viel Geld haette und der beste Arzt steht einem zur Verfügung, könnte man da den Glatzkopf wieder zupflastern? Wenn ja, wieso gibts dann stinkreiche Glatzköpfe? (Bruce Willis, Aggassi?)

Also wenn ich mit Geld meine Haare hundertprozentig halten koennte unterschreib ich nen Bausparvertrag, für meine Baustelle da oben

Subject: Re: wenn man im lotto gewinnt
Posted by [frühaufsteher78](#) on Tue, 24 Jan 2006 21:24:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schau mal ins Transplantationsforum, dann weißt du warum.

Subject: Re: wenn man im lotto gewinnt
Posted by [FrankfurtER-1974](#) on Tue, 24 Jan 2006 22:38:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich überlege mir gerade, wie Haare aus "anderen Körperregionen" da oben aussehen würden...

... und verwerfe den Gedanken lieber wieder ganz schnell...

Grüße vom
FrankfurtER

Subject: Re: wenn man im lotto gewinnt
Posted by [kkoo](#) on Tue, 24 Jan 2006 22:41:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

FrankfurtER-1974 schrieb am Die, 24 Januar 2006 23:38Ich überlege mir gerade, wie Haare aus "anderen Körperregionen" da oben aussehen würden...

... und verwerfe den Gedanken lieber wieder ganz schnell...

Grüße vom

FrankfurtER

war das nicht so, dass elton john brusthaare auf kopp hat?

Subject: Re: wenn man im lotto gewinnt

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 24 Jan 2006 22:44:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es sterben auch Milliardäre an Krebs, obwohl sie Milliarden für die Behandlung ausgeben. Dabei ist das Wirkungsvollste Mittel ein ganz einfaches Vitamin was man nur in Kernen von Obst findet. Es heisst Vitamin B17. Das verschweigen uns die Schulmediziner. Und ich bin mir sicher, dass in Bezug auf HA es auch eine Menge Ungereimtheiten gibt...

Wenn es um die Gesundheit geht: Du kannst noch so reich sein; das einzige was Dir helfen wird ist die WAHRHEIT: Die Wahrheit der Ursache. Und die wirst Du von den Schulmedizinern nie erfahren, da kannst Du noch so viel Geld bezahlen... Nicht alles ist käuflich!

Wenn ich nicht so einen tollen Bekannten kennengelernt hätte der schon über 2.000 Bücher zum Thema Gesundheit und Politik gelesen hat, dann wäre ich jetzt immer auch so naiv sein wie die meisten unter uns. Und würde immer alls glauben was die HERRN Doktoren sagen...

Was Dir als Milliardär jedoch weiterhelfen könnte ist ein eigener Forscher der Dir die Wahrheit sagt und nicht alles tot schweigt. Oder eine Privatklinik die sich auf wahre Ursachen des HA spezialisiert hat. Soll es ja evtl geben.

Subject: das ist doch eine halbwahrheit

Posted by [MedTech](#) on Wed, 25 Jan 2006 12:35:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ab-2007-volles-haar schrieb am Die, 24 Januar 2006 23:44Es sterben auch Milliardäre an Krebs, obwohl sie Milliarden für die Behandlung ausgeben. Dabei ist das Wirkungsvollste Mittel ein ganz einfaches Vitamin was man nur in Kernen von Obst findet. Es heisst Vitamin B17. Das verschweigen uns die Schulmediziner. Und ich bin mir sicher, dass in Bezug auf HA es auch eine Menge Ungereimtheiten gibt...

Wenn es um die Gesundheit geht: Du kannst noch so reich sein; das einzige was Dir helfen wird ist die WAHRHEIT: Die Wahrheit der Ursache. Und die wirst Du von den Schulmedizinern nie erfahren, da kannst Du noch so viel Geld bezahlen... Nicht alles ist käuflich!

wenn du dinge schreibst marke "B17 hilft alleinig wunderbar gegen krebs", geht mir die hutschnur hoch, echt. ein nahes familienmitglied von mir hat eine lungenkrebserkrankung nur deshalb überlebt weil man ihm ein großes stück lungenflügel rausgeschnitten hat, plus monatelange bestrahlungstherapie. hätte man sich da auf B17 verlassen sollen? zumal wenn das leben ernsthaft in gefahr ist??

wäre B17 ein allheilmittel, läge die heilungsrate von krebspatienten bei 100% und nicht bei 40%. auch wenn pflanzen vielleicht gifte liefern die für Zytostatika taugen, letztere sind allerdings hochkonzentriert. bei dir hört es sich so an als müsste man nur obstkerne kauen um sich von krebs zu heilen. ich finde das einfach ärgerlich, solche formulierungen unter die leute zu bringen.

Subject: die haare passen sich an
Posted by [MedTech](#) on Wed, 25 Jan 2006 12:39:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

transplantiert man körperhaare auf den kopf, so nehmen diese nach einiger zeit tatsächlich die struktureigenschaften / das aussehen der sie umgebenden kopfhaare an. es ist also durchaus nicht so dass man dann zwingend eine gekräuselte schamhaarfrisur auf dem kopf hat.

Subject: Re: das ist doch eine halbwarheit
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 25 Jan 2006 17:11:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich sage Dir jetzt mal was die Studien zum Thema B17 sagen:

Heilungsrate in %:

Wenn sich schon Metastasen gebildet haben: ca. 40-50%

Wenn sich noch keine Metastasen gebildet haben: 80%

Zur Vorbeugung: 99,9%

Das kannst Du selbst nachlesen im Buch "Krebs: Stahl, Strahl, Chemo und co- vom langen Ende eines Schauermärchens". Und es gibt eine Klinik in Mexiko die mit dem Vitamin B17 behandelt.

Da stehts zum Thema B17:

[http://translate.google.com/translate?hl=de&sl=en&u=http://www.oasisofhope.com/tt_laetrile.html&prev=/search%3Fq%3Doasis%2Bof%2Bhope%2Bb17%26hl%3Dde%26lr%3D%26ie%3DUTF- 8](http://translate.google.com/translate?hl=de&sl=en&u=http://www.oasisofhope.com/tt_laetrile.html&prev=/search%3Fq%3Doasis%2Bof%2Bhope%2Bb17%26hl%3Dde%26lr%3D%26ie%3DUTF-8)

Erfahrungsberichte:

<http://www.credence.org/german/testimongerman.html>

Laetrile ist übrigens das sogenannte "B17".

Wenn der Krebs sich natürlich schon sehr weit ausgebreitet hat, will ich nicht sagen, dass man an einer Operation vorbeikommt..

Die Studien bestätigen jedoch eindeutig, dass Laetrile deutlich wirkungsvoller ist als die Strahlen oder Chemotherapie (B17 hat keine Nebenwirkungen!)

Außerdem (wie man in dem Link lesen kann) ist Laetrile sehr sicher, um Krebs-Rückfälle zu vermeiden. Ich würde daher Deinem Bekannten dringend empfehlen, sich die bitteren Aprikosenkerne zu kaufen damit der Krebs nicht wieder kommen kann.

Subject: Re: das ist doch eine halbwahrheit
Posted by [kkoo](#) on Wed, 25 Jan 2006 17:31:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ab-2007-volles-haar schrieb am Mit, 25 Januar 2006 18:11Ich sage Dir jetzt mal was die Studien zum Thema B17 sagen:

Heilungsrate in %:

Wenn sich schon Metastasen gebildet haben: ca. 40-50%

Wenn sich noch keine Metastasen gebildet haben: 80%

Zur Vorbeugung: 99,9%

Das kannst Du selbst nachlesen im Buch "Krebs: Stahl, Strahl, Chemo und co- vom langen Ende eines Schauernmärchens". Und es gibt eine Klinik in Mexiko die mit dem Vitamin B17 behandelt.

Da stehts zum Thema B17:

[http://translate.google.com/translate?hl=de&sl=en&u=http://www.oasisofhope.com/tt_laetrile.html&prev=/search%3Fq%3Doasis%2Bof%2Bhope%2Bb17%26hl%3Dde%26lr%3D%26ie%3DUTF- 8](http://translate.google.com/translate?hl=de&sl=en&u=http://www.oasisofhope.com/tt_laetrile.html&prev=/search%3Fq%3Doasis%2Bof%2Bhope%2Bb17%26hl%3Dde%26lr%3D%26ie%3DUTF-8)

Erfahrungsberichte:

<http://www.credence.org/german/testimongerman.html>

Laetrile ist übrigens das sogenannte "B17".

Wenn der Krebs sich natürlich schon sehr weit ausgebreitet hat, will ich nicht sagen, dass man an einer Operation vorbeikommt..

Die Studien bestätigen jedoch eindeutig, dass Laetrile deutlich wirkungsvoller ist als die Strahlen oder Chemotherapie (B17 hat keine Nebenwirkungen!)

Außerdem (wie man in dem Link lesen kann) ist Laetrile sehr sicher, um Krebs-Rückfälle zu vermeiden. Ich würde daher Deinem Bekannten dringend empfehlen, sich die bitteren Aprikosenkerne zu kaufen damit der Krebs nicht wieder kommen kann.

welche studien denn, ich finde da keine?

Subject: ja, wieviel glauben soll ich dir schenken?
Posted by [MedTech](#) on Wed, 25 Jan 2006 18:54:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich bin da sehr skeptisch. zum ersten, weil es sich für mich einfach nach ganz großer scheisse anhört, dass man mit obstkernen angeblich krebs heilen kann. B17 vielleicht, aber in dem einen link haben patienten angeblich nur mit nahrungsergänzungsmitteln den krebs besiegt. zweitens zweifle ich, weil du dich in der vergangenheit nicht immer mit glaubwürdigen theorien hervorgetan hast (wassertherapie gegen haarausfall!). deine links sind auch nicht glaubwürdiger als irgendwas aus der "schulmedizin". drittens, weil die B17-methode kein geheimtipp, sondern durchaus bekannt ist -- nämlich auch als wissenschaftlich sehr umstritten. viertens gehen bei mir immer sämtliche alarmglocken an wenn irgendwer was von "nebenwirkungsfreier, biologischer therapie" schreibt.

ich versteh echt nicht warum ausgerechnet jemand wie DU, dem ja anscheinend die finanz-orientierung pharmaindustrie so stinkt, immer wieder auf anbieter verweist die mit windigen geschäften oder betrug geld aus dem leid anderer menschen abzuschöpfen wollen.... wie neulich bei der diskussion um fabao 101 passiert.

sorry aber wie gesagt ein nahes familienmitglied von mir ist halt bei dieser krebserkrankung dem tod nur knapp von den schippe gesprungen, und wenn dann jemand ankommt und mir erzählt dass ja alles ganz falsch gemacht wurde bei der therapie reagiere ich etwas dünnhäutig. ich hoffe deshalb mit keiner formulierung in diesem post über die stränge geschlagen zu haben.

Subject: Re: ja, wieviel glauben soll ich dir schenken?
Posted by [glockenspiel](#) on Wed, 25 Jan 2006 18:57:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

MedTech schrieb am Mit, 25 Januar 2006 19:54ich bin da sehr skeptisch. zum ersten, weil es sich für mich einfach nach ganz großer scheisse anhört, dass man mit obstkernen angeblich krebs heilen kann. B17 vielleicht, aber in dem einen link haben patienten angeblich nur mit nahrungsergänzungsmitteln den krebs besiegt. zweitens zweifle ich, weil du dich in der vergangenheit nicht immer mit glaubwürdigen theorien hervorgetan hast (wassertherapie gegen haarausfall!). deine links sind auch nicht glaubwürdiger als irgendwas aus der "schulmedizin". drittens, weil die B17-methode kein geheimtipp, sondern durchaus bekannt ist -- nämlich auch als wissenschaftlich sehr umstritten. viertens gehen bei mir immer sämtliche alarmglocken an wenn irgendwer was von "nebenwirkungsfreier, biologischer therapie" schreibt.

ich versteh echt nicht warum ausgerechnet jemand wie DU, dem ja anscheinend die finanz-orientierung pharmaindustrie so stinkt, immer wieder auf anbieter verweist die mit windigen geschäften oder betrug geld aus dem leid anderer menschen abzuschöpfen wollen.... wie neulich bei der diskussion um fabao 101 passiert.

sorry aber wie gesagt ein nahes familienmitglied von mir ist halt bei dieser krebserkrankung dem tod nur knapp von den schippe gesprungen, und wenn dann jemand ankommt und mir erzählt dass ja alles ganz falsch gemacht wurde bei der therapie reagiere ich etwas dünnhäutig. ich hoffe deshalb mit keiner formulierung in diesem post über die stränge geschlagen zu haben.

Subject: noch ein NACHTRAG!

Posted by [MedTech](#) on Wed, 25 Jan 2006 19:07:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ab-2007-volles-haar schrieb am Mit, 25 Januar 2006 18:11 Laetrile ist übrigens das sogenannte "B17".

Wenn der Krebs sich natürlich schon sehr weit ausgebreitet hat, will ich nicht sagen, dass man an einer Operation vorbeikommt.

Außerdem (wie man in dem Link lesen kann) ist Laetrile sehr sicher, um Krebs-Rückfälle zu vermeiden. Ich würde daher Deinem Bekannten dringend empfehlen, sich die bitteren Aprikosenkerne zu kaufen damit der Krebs nicht wieder kommen kann.

krebs wird auch schon im frühstadium operiert! der tumor in der linken lunge meiner verwandten war halb so groß wie der nagel des kleinen fingers, trotzdem wurde ein drittel des lungenflügels entfernt. wahrscheinlich war das, weil die ärzte alle gar nichts können und alles falsch machen...

du bist nicht in der position hier empfehlungen auszusprechen. junge, ehrlich! du kennst nicht mal die einfachsten vorgehensweisen bei dieser gefährlichen erkrankung, und meinst aber es besser zu wissen als der rest der welt weil du mal google benutzt hast. komm mal runter!

Subject: Re: noch ein NACHTRAG!

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 25 Jan 2006 20:15:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe ganz sicher nicht "mal eben" Google benutzt!! Aber wenn Du es mal tun würdest, wirst Du eine Menge zum Thema "Vitamin B17" finden.

Und diese "Nahrungsergänzungs-Therapie" ist eine ganz spezielle Therapie. Dort wird das B17 direkt per Spritze in die Blutbahn injiziert. Außerdem enthält diese Therapie noch weitere Vitamine und Entgiftungs-Massnahmen. Zur Vorbeugung reichen allerdings die Kerne.

Mein Onkel ist übrigens auch an Prostatakrebs erkrankt. Und er nahm 3 Monate lang jeden Tag 40 (bittere) Aprikosenkerne. Nach den 3 Monaten waren seine Tumormarker auf 0. Außerdem kann ich berichten, dass meine Mutter mal eine Schülerin hatte die eine riesen Geschwulst an der Backe hatte. Sie wollte sich jedoch keine Chemo unterziehen und hat rein zufällig (nicht von mir!) von dem B17 erfahren. Von Woche zu Woche wurde die Geschwulst immer kleiner. Und das ohne Operation!

Außerdem solltest Du Dir die Statistiken mal ansehen: Es gibt keine Beweise dafür, dass eine Chemotherapie das Leben eines Menschen verlängert. Eher das Gegenfall ist der Fall. Denn SEHR oft stirbt der Mensch an der Therapie und nicht wie zu erwarten an der Krankheit. So viel zum Thema "Schulmedizin". Hinzufügen möchte ich noch, dass sich die Zahl der Krestoten in den letzten 25 Jahren kaum verändert hat. Und das obwohl Jährlich Milliarden Euro in die Forschung investiert werden. Da fragt sich jeder gesunde Menschenverstand: An unserem Gesundheitssystem ist was faul!

Außerdem musste ich feststellen, dass sich kaum Leute fragen woher Krebs überhaupt kommt und was die Ursachen sind. Viele denken schlichtweg "Vererbung" oder Schicksal. Dabei ist Krebs nichts weiter als eine Stoffwechselerkrankung. Und das bedeutet ausschließlich ERNÄHRUNG! Die Hunzas, Eskimos etc. alle diese Völker ernähren sich noch von der Natur. Von Linsen (B17), von Aprikosenkernen (B17) und eine Menge weiterer Früchte bzw. deren Kerne, die mit der Industrialisierung verloren gegangen sind. Früher war Krebs eine sehr seltene Krankheit! Heute betrifft es schon jeden Dritten. Warum wohl? Weil wir uns alle sooo gesund ernähren? Die Hunzas nehmen übrigens jeden Tag ca. 70 mg B17 zu sich. So viel verdrückt unser einer nicht einmal in einem ganzen Jahr!

Du solltest Dir mal das Buch zulegen von Philipp Day. Dort steht das alles drin! Dort steht übrigens auch geschrieben, warum uns die Schulmedizin nichts davon erzählt. Und B17 ist völlig ungiftig, da es nur kranken Zellen (wegen eines Enzyms) schadet.

Und wenn Du jetzt denkst: Alles nur Scharlatanerie. Wie kann es dann sein, dass die Klinik in Mexiko seit 30 Jahren damit erfolgreich behandelt? Wie kann es sein, dass die Hunzas und alle anderen Völker die jeden Tag viel B17 zu sich nehmen keinen Krebs kriegen? Das fragt sich komischerweise nie jemand... Weil "Vererbung" und "Schicksal" ja heute schon so eine Art Selbstverständlichkeit sind... Warum ist Krebs eine Zivilisations-Krankheit? Weil es diese Krankheit in nicht zivilisierten Ländern NICHT gibt!

Erkundige Dich doch einfach mal genauer und mach Dich schlau. So wie ich es getan habe!

Wenn Du immer noch denkst B17 taugt nichts.. Dann bist Du selbst Schuld. Ich esse die Kerne schon seit 1,5 Jahren und sie schmecken zwar extrem bitter, aber sie bekommen mir sehr gut.

Subject: Re: noch ein NACHTRAG!
Posted by [glockenspiel](#) on Wed, 25 Jan 2006 20:38:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

jetzt mal abgesehen von details, ich lese glaube ich jeden tag, dass ärzte und kliniken vor schlechter ernährung und zu wenig sport usw usf in bezug auf erhöhung der krebsgefahr hinweisen...also ist das schon wieder falsch, was du sagst

Subject: Re: noch ein NACHTRAG!
Posted by [Altes Haar](#) on Wed, 25 Jan 2006 21:20:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo..
Das die Krebserkrankungen in denn letzten 25 Jahren nicht gesunken sind,liegt nicht daran das die Medizin keine Fortschritte macht,sondern das die Menschen immer Älter werden.Krebs ist

nunmal eine Alterskrankheit. Natürlich sind Kinder und junge Menschen davon betroffen, aber meistens halt alte Menschen. Je älter, desto mehr Krankheiten. Die Überlebensrate durch Krebstherapien sind sehr wohl gestiegen.

Ess deine B17 Körner und ich wünsche dir ein langes Leben und volles Haar.

Gruss

Subject: von wegen "nebenwirkungsfrei"

Posted by [MedTech](#) on Wed, 25 Jan 2006 22:01:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich nenne leute die von "nebenwirkungsfreier naturtherapie" schwafeln trotzdem für unglaublich bis gefährlich. wenn man jetzt mal von möglicher wirkungslosigkeit absieht nämlich deshalb:

Zitat: Tödliche Vergiftungsfälle durch Aprikosenkerne sind in der toxikologischen Literatur gut belegt. In Regionen, wo Aprikosenkernzubereitungen regulär gegessen werden, wird durch die Zubereitungstechnik der Amygdalingehalt gesenkt. Werden diese Zubereitungstechniken nicht genau eingehalten, kann es zu tödlichen Vergiftungsfällen kommen.

In der toxikologischen Literatur sind Vergiftungsfälle auch konkret für die B17-Therapie beschrieben. Besonders tückisch dabei ist, dass bei der Rückfrage des Arztes oder der Giftzentrale oft angegeben wird, man habe nur Vitaminpillen geschluckt.

"Die niedrigste tödliche Dosis einer erwachsenen Person mit 60 kg liegt bei 0,57 mg/kg Körpergewicht, das sind etwa 40 Aprikosenkerne."

aus wikipedia, quelle hier

ich glaube einfach dass du von dieser materie nicht wirklich eine ahnung hast sondern nur zusammengelesene halbwarheiten zum besten gibst. du kriegst aber leider nicht mal die einfachsten fakten zu deinem eigenen standpunkt richtig auf die reihe.

Subject: Re: von wegen "nebenwirkungsfrei"

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 25 Jan 2006 22:30:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sehr witzig... Der Blödsinn bei Wikipedia ist gelogen. Würden die Kerne tatsächlich so schädlich sein, wäre ich schon längst tot! Denn laut Schulmedizin sind bereits 5 Kerne für einen Erwachsenen tödlich. Ich esse aber 20-40 Kerne am Tag. Ich habe auch schon mal über 50 an einem Tag gegessen und sie sind mir SEHR gut bekommen!!!! ..

Das ist jawohl der Beweis dafür, dass die Schulmediziner lügen!

Du darfst nicht vergessen, dass mit der ganzen Strahlentherapie Millionen verdient werden.

Würde das mit dem B17 an die Öffentlichkeit kommen, würde die ganze Krebs-Pharma

pleite gehen. Tausende Existenzen von Ärzten und Forschern ständen so auf dem Spiel... Und

so lange noch mehr Leute am Krebs verdienen als dran sterben, wird das B17 auch weiterhin uns

vorenthalten.

Ich kann Dir nur empfehlen das Buch zu kaufen "Krebs Vom langen Ende eines Schauermärchens". Dort werden alle Fragen beantwortet. Und wer glaubt ich erzähle nur Hokus-Pokus... Ok! Das akzeptiere ich! Es ist ja auch nur meine Empfehlung. Was Ihr letztlich draus macht ist EURE SACHE!! Es ist ja schliesslich nicht meine Gesundheit....

Wie man sehen kann gelingt es den Schulmedizinern immer noch, mit gelogenen "Vergiftungsfällen" die Menschheit vom B17 fern zu halten.

MedTech schrieb am Mit, 25 Januar 2006 23:01 ich nenne leute die von "nebenwirkungsfreier naturtherapie" schwafeln trotzdem für unglaublich bis gefährlich. wenn man jetzt mal von möglicher wirkungslosigkeit absieht nämlich deshalb:

Zitat: Tödliche Vergiftungsfälle durch Aprikosenkerne sind in der toxikologischen Literatur gut belegt. In Regionen, wo Aprikosenkernzubereitungen regulär gegessen werden, wird durch die Zubereitungstechnik der Amygdalingehalt gesenkt. Werden diese Zubereitungstechniken nicht genau eingehalten, kann es zu tödlichen Vergiftungsfällen kommen.

In der toxikologischen Literatur sind Vergiftungsfälle auch konkret für die B17-Therapie beschrieben. Besonders tückisch dabei ist, dass bei der Rückfrage des Arztes oder der Giftzentrale oft angegeben wird, man habe nur Vitaminpillen geschluckt.

"Die niedrigste tödliche Dosis einer erwachsenen Person mit 60 kg liegt bei 0,57 mg/kg Körpergewicht, das sind etwa 40 Aprikosenkerne."

aus wikipedia, quelle hier

ich glaube einfach dass du von dieser materie nicht wirklich eine ahnung hast sondern nur zusammengelesene halb Wahrheiten zum besten gibst. du kriegst aber leider nicht mal die einfachsten fakten zu deinem eigenen standpunkt richtig auf die reihe.

Subject: Re: noch ein NACHTRAG!

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 25 Jan 2006 22:40:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Altes Haar schrieb am Mit, 25 Januar 2006 22:20 Hallo..

Das die Krebserkrankungen in denn letzten 25 Jahren nicht gesunken sind, liegt nicht daran das die Medizin keine Fortschritte macht, sondern das die Menschen immer Älter werden. Krebs ist nunmal eine Alterskrankheit. Natürlich sind Kinder und junge Menschen davon betroffen, aber meistens halt alte Menschen. Je älter, desto mehr Krankheiten. Die Überlebensrate durch Krebstherapien sind sehr wohl gestiegen.

Ess deine B17 Körner und ich wünsche dir ein langes Leben und volles Haar.

Gruss

Das ist ja der grösste Schwachsinn den ich je gehört habe!! Seit wann ist Krebs eine Alterskrankheit?? Die Hunzas Beispielsweise werden ÜBER 100 Jahre alt und kriegen aber keinen Krebs! Unser einer wird meist nur ca. 80 und bekommt im hohen Alter Krebs.

Dass hauptsächlich ältere Menschen anfälliger für Krebs und andere Krankheiten sind, das stimmt! Ich betone allerdings das Wort "ANFÄLLIGER"!! Krebs ist keineswegs eine Alterserscheinung.

Der Grund, warum hauptsächlich ältere Menschen Krebs kriegen ist

1.) weil sich im Laufe der Jahre die Zellschäden durch freie Radikale anhäufen (schlechte Ernährung).

2.)im hohen Alter ist das Immunsystem nicht mehr stark genug um diese ganzen Zellschäden (die im Laufe des Lebens zusammengekommen sind) wieder zu reparieren.

Tut man sich jedoch (wie die Hunzas) gesund ernähren mit allen Vitaminen und B17, kann man 120 Jahre alt werden und gesund an Altersschwäche sterben.

Merkt Euch das Wort "Beständigkeit"! Wenn man an Krebs oder einer anderen Volkskrankheit erkrankt, hat man Jahre lang ganz beständig aufgrund seines ständigen Handelns darauf hingearbeitet. Natürlich nicht absichtlich, das ist klar! Aber Krebs entsteht nicht wie ein Virusinfekt von heute auf morgen. Und man kann nur beständig auf den Krebs hin arbeiten, wenn man sich JAHre lang schlecht ernährt; insbesondere B17-Mangel.

Man hat z.B. auch festgestellt, dass Krebs in einem Basischem Umfeld nicht entstehen kann.

Subject: Re: von wegen "nebenwirkungsfrei"

Posted by [FrankfurtER-1974](#) on Wed, 25 Jan 2006 22:42:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Es ist ja auch nur meine Empfehlung.

Was Ihr letztlich draus macht ist EURE SACHE!! Es ist ja schliesslich nicht meine Gesundheit.... Jep. Es ist nicht deine Gesundheit. Und der Rest ist die Sache jedes einzelnen hier.
